

Technisches Merkblatt

Sto-Brandsperrprofil

Profil zur Ausführung der horizontalen Brandsperr



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - zur Ausbildung horizontaler Brandsperrn im Hinterlüftungsspalt von vorgehängten, hinterlüfteten Fassadenbekleidungen sowie zur Verhinderung des Brandüberschlags im Hinterlüftungsspalt
 - im Bereich der Stöße der vertikalen Tragprofile

- Eigenschaften**
- aus feuerverzinktem Stahl: DX51D+Z275, WNr. 1.0917 gemäß EN 10346
 - korrosionsgeschützt
 - nichtbrennbar

- Format**
- Materialstärke: 1,0 mm
 - verfügbare Ausladungen, Angaben in mm: 80, 120, 160, 200, 240, 280
 - weitere Ausladungen auf Anfrage

- Besonderheiten/Hinweise**
- Ausladung abhängig vom Hinterlüftungsspalt auswählen

Untergrund

- Anforderungen**
- Lückenlos verlegte Dämmung, lotrecht montierte Tragprofile sowie horizontal ausgerichtete Edelstahl-Wandhalter zur Aufnahme der horizontalen Brandsperr.

Verarbeitung

Applikation

Beim Einmessen der vertikalen Unterkonstruktion ist im Bereich der Profilstöße die Lage der horizontalen Brandsperr zu markieren. Vor Montage der Wärmedämmung sind horizontal ausgerichtete Edelstahl-Wandhalter zur späteren Aufnahme der horizontalen Brandsperr im Abstand von maximal 60 cm zu setzen.

Nach Montage der Fassadendämmung ist der Dämmstoff in Höhe des Brandsperrprofil zu schlitzten. Die Brandsperrprofile aus verzinktem Stahlblech (Dicke mindestens 1 mm) sind in die Wandhalter einzuschieben. Profilstöße mindestens 3 cm überlappen. Das Profil kann je nach Einbausituation mit dem vertikalen Schenkel nach unten oder oben montiert werden.

Das Brandsperrprofil ist mindestens 2 bis 3 cm in die Fassadendämmung (bei Schmelzpunkt über 1000°C) einzubringen. Bei Dämmstoffen mit Schmelzpunkt unter 1000°C ist die Brandsperr zwischen Rohbauwand und Fassadenbekleidung auszubilden.

Das Brandsperrprofil ist zur Rückseite der StoVentec Trägerplatte auszurichten

Technisches Merkblatt

Sto-Brandsperrenprofil

und zwängungsfrei an den Wandhalter zu verschrauben.
Das Profil ist so auszurichten, dass der Hinterlüftungsspalt im Bereich der Brandsperre unter Beachtung länderspezifischer Vorgaben auf 5 bis 10 mm reduziert wird.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Für den Einbau von Brandsperren in hinterlüfteten Fassadenkonstruktionen sind folgende baurechtlichen Vorgaben in der jeweils aktuellen Fassung und Ausgabe zu berücksichtigen:

- Muster- und /oder Landesbauordnung
- DIN 18516-1
- Musterliste der technischen Baubestimmungen Teil 1, Anlage 2.6/11

Die konkrete Ausführung und Lage der Brandsperren ist mit dem zuständigen Brandschutzgutachter des Bauvorhabens abzustimmen.

Liefern

Verpackung

-

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und eben lagern.

Kennzeichnung

Produktgruppe

VHF-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Brandsperrenprofil

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de